

Zeitschrift: Plan : Zeitschrift für Planen, Energie, Kommunalwesen und Umwelttechnik = revue suisse d'urbanisme
Herausgeber: Schweizerische Vereinigung für Landesplanung
Band: 38 (1981)
Heft: 9

Vorwort: Planen : ein weit abzugrenzender Begriff
Autor: Hammel, Marcel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Planen – ein weit abzugrenzender Begriff

Unter dem Begriff der Planung wird in der Regel zunächst die planerische Tätigkeit im Sinne des Architekten oder Ingenieurs, also die Planung von Bauobjekten, Bauteilen, Maschinen oder anderen technischen Produktionsvorhaben, verstanden. Diesem Begriffsbereich sind aber auch die generellen planerischen Tätigkeiten zuzuordnen, wie etwa Landschafts-, Regional- und Landesplanung, aber auch Städteplanung, Quartieplanung, Siedlungsplanung, Überbauungsplanung usw.

Ein zweites grosses Teilgebiet, in dem von Planung gesprochen wird, ist die Vorbereitung von Arbeitsprojekten generell – also zum Beispiel die Planung einer längerfristigen, über mehrere Stationen, Stufen oder Phasen laufenden Produktion, die von der technischen Konzeption über die Beschaffung von Material und Arbeitskapazität bis hin zur eigentlichen Ausführung verläuft und den möglichst optimalen Ablauf der Projektrealisierung überhaupt erst gewährleistet. Dieser Planungsbe-
reich kann aber auch als Teilgebiet der Planung im erstgenannten Sinn – also der Bauplanung – betrachtet werden, umfasst er doch unter anderem auch die Erstellung eines Bauprogramms, also eines Arbeitsplanes für ein Bauobjekt, ein planerisches Hilfsmittel, das nichts anderes als «Arbeitsvorbereitung» im Bereich der Baubranche darstellt.

Daneben kennen wir aber noch verschiedene weitere Bereiche, in denen von Planung gesprochen wird und die unter dem Begriff der Planung im erweiterten Sinne zu verstehen sind, wobei die rein gefühlsmässige Assoziation zum Begriff als solchem auf ersten Anhiob zu fehlen scheint, bei genauerer Betrachtung aber nicht zu leugnen ist. Ich denke hier zunächst (um bei der Planung als Vorbereitung eines Ablaufes einer Arbeit oder einer anderen Tätigkeit zu bleiben) an Planung im Sinne einer organisatorischen Massnahme, die sich eben nicht nur auf die Erstellung von Arbeitsprogrammen oder Netzplänen beschränken kann, sondern zum Beispiel auch das Organisationsschema für eine Veranstaltung oder den Ablauf einer einmaligen oder ständig wiederkehrenden Aktion im nichtberuflichen Bereich (Militär, Verein, Freizeit) beinhalten kann.

Das Stichwort «Organisation» bringt uns auf einen weiteren, nicht zu unterschätzenden Anwendungsbereich der Planung, sind doch unter dem Begriff Organisations- und Büroplanung zum Beispiel mannigfaltige Gebiete zu verstehen, in denen es heute ohne Planung gar nicht mehr gehen würde.

Büro- und Organisationsplanung in Klein-, Mittel- und Grossbetrieben ist heute nicht mehr wegzudenken; vor allem aber spielt die Planung in der Gemeinde sowie in

kantonalen und eidgenössischen Stellen und Verwaltungen eine wichtige Rolle, wobei hier wohllos zahlreiche Anwendungsbereiche aufzuzählen sind, wie etwa: Finanzwesen, Personalwesen, Verkehr, Entsorgung, Versorgung, Rettungswesen, Zivilschutz, Statistik.

Schliesslich wären nun aber auch noch Bereiche der Planung zu nennen, die auf den ersten Blick etwas weit hergeholt zu sein scheinen, die aber im Grunde genommen – je nach Definition oder Interpretation – ebenfalls unter den Begriff der Planung fallen. Diese erweiterten Planungsbereiche lehnen sich immer an einen der sogenannten «traditionellen» Planungsbegriffe an – so kann beispielsweise die Planung des Gemüsegartens ohne weiteres als spezifischer Anwendungsbereich der Landschaftsplanung betrachtet werden, das Aufstellen des Haushaltbudgets in der Familie gehört in den Bereich der Finanzplanung, die Vorbereitung einer Familienfeier oder einer Ferienreise kann als Ablaufplanung bezeichnet werden, und die Planung einer Fassadenrenovation oder einer Modernisierung der Heizanlage durch den Hausbesitzer ist im weitesten Sinne dem Bereich der Energieplanung zuzuordnen.

Gerade beim letzten Beispiel sei abschliessend der Hinweis auf die vorliegende Ausgabe unserer Zeitschrift «plan» gestattet, welche

zwei spezifische Planungsbereiche mit Sonderreportagen berührt: Mit dem Bericht über die jährlich stattfindende Fachmesse «Altbau-Modernisierung» in Luzern wird nämlich eben dieser letztgenannte Bereich des Energiesparens (Isolation, Alternativenergie usw.) ausgiebig gestreift, während die zweite Sonderreportage im vorliegenden Heft der «büfa 81», Fachmesse für Bürotechnik, Text- und Datenverarbeitung, in Zürich gewidmet ist und sich somit ebenfalls mit Planung im weitesten Sinn, nämlich Organisations- und Büroplanung, befasst.

Marcel Hammel